



Mittwoch, 24. August 2016

TAGESBOTSCHAFT VON MARIA, ROSE DES FRIEDENS, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN

Nicht den eigenen Willen wollen, sondern den Göttlichen Willen lieben

Am Anfang wurde diese Rasse von Gott konzipiert, um einer einzigen Absicht zu gehorchen und zu folgen. Doch seitdem in der alten Zeit Mein Widersacher die Versuchung und den freien Willen im Menschen der Erdoberfläche geweckt hat, wurde das ursprüngliche Projekt verfälscht und hat den Weg des Göttlichen Willens verlassen.

Damals sind in das primitive Bewusstsein der Menschheit die Dualität, die freie Wahl und der Ungehorsam gegenüber allen höheren Gesetzen eingetreten, welche die Menschheit später regieren sollten, bis sie eine heilige Menschheit geworden wäre.

Seit dem Augenblick, in dem Adam und Eva in Eden verführt wurden, über ihr eigenes Leben zu entscheiden und sich so von der Hand des Schöpfers zu trennen, ist in die Essenz des Menschen das eingetreten, was wir den eigenen Willen nennen.

Dieser Wille, dem es an spirituellen Prinzipien mangelte und der durchdrungen war von Codes der Verderblichkeit, war die Tat, welche die neue Menschheit vom Weg abbrachte. Ganz am Anfang war die erste Rasse das weisheitsvolle Projekt einer neuen Menschheit für die Erdoberfläche.

Von dem Augenblick an, als der erste Adam entschied, auf dem Planeten zu überleben, indem er die Naturgesetze übertrat, erweckte Eva ihrerseits die ersten Ansätze der Hauptsünden.

Mein Widersacher hatte erreicht, wonach er so sehr gestrebt hatte: aus dieser Menschheit eine träge Menschheit zu machen, ohne Bewusstsein von sich selbst.

Nachdem viele Zeitalter vergangen waren, kam der Höhepunkt, an dem in einer ersten Etappe die Dekadenz der Menschheit beendet werden sollte, und das würde geschehen durch das Erscheinen Christi in der Welt, als der Erstgeborene Sohn Gottes, der inkarnieren sollte, um die Essenz dieses geplanten menschheitlichen Projekts zu retten.

Später, als Christus anwesend war, wurde die gesamte Rasse, die sich schon im Abgrund ihres Verderbens befand, durch die Passion Jesu von ihrer eigenen Hölle weggeführt.

Die Ankunft des Messias von Israel wurde von den Schöpfervätern, den Heiligen Erzengeln, auf feinste Weise vorbereitet. Jeder hat im reinsten Schoß der Jungfrau-Mutter die Licht-Zellen der Transsubstantiation und der Erlösung beigesteuert und hervorgebracht - höhere Gesetze, die später erlauben sollten, die Menschheit vom Bösen zu befreien.

Seitdem Adam und Eva den eigenen Willen in sich aktiviert haben, wurde die spirituelle Genetik des Menschen durch diese Energie der irdischen Macht, der Besitznahme und der Herrschaft über alle Dinge spontan geschädigt und blieb es bis auf den heutigen Tag.



Nur jene Bewusstseine, denen es im Laufe der Zeiten gelungen war, sich zu öffnen, um den Christus in sich zu entdecken, sahen sich mit der Aufgabe konfrontiert, zu verzichten und diesen alten menschlichen Code zu entfernen, der bis zum heutigen Tag Millionen von Seelen vom Plan abbringt.

Der eigene Wille ist die Folge davon, dass die Liebe Gottes nicht wirklich angenommen wird, da das Bewusstsein von seinen eigenen Ideen und Vorstellungen imprägniert ist, die sich dem Göttlichen Denken entgegensetzen.

Obwohl Christus Sein Leben hingegeben hat und für alle gestorben ist auch mit der Absicht, den alten, verdorbenen Code des eigenen Willens zu deaktivieren, verstärkte - nach all den Ereignissen und Tatsachen, die der Meister Jesus im Bewusstsein derer, die auf Ihn hörten, hervorgebracht hatte - der andere Teil der Menschheit indessen die prekäre Verbindung mit dem eigenen Willen. Es war wie eine Bestie mit zehn Hörnern, wiedererschaffen durch alle involutiven Handlungen der menschlichen Rasse.

Der menschliche Wille wurde von der Mehrheit immer geehrt und hochgeschätzt - dies ist einer der Gründe, warum dem Plan gegenüber verpflichtete Bewusstseine in diesen entscheidenden Zeiten ihre Schritte nicht tun können, solange sie ihren eigenen Willen bekräftigen: eine Kette, die sie an eine endlose Hölle bindet.

Jene heiligen Bewusstseine, denen es gelang, ihren eigenen Willen zu überwinden, haben dies durch drei Faktoren geschafft: erstens durch die tägliche Arbeit an der Selbstentsagung, zweitens durch die Suche nach dem Leersein von sich selbst und drittens durch bedingungsloses Dienen; wobei ihnen klar war, dass - selbst wenn man all diese Erfahrungen macht - es einen Eigenwillen gibt, der auf Überheblichkeit und Hochmut basiert.

Schickt ein Schüler Christi sich an, die Zustände zu überwinden, welche die Liebe in der Menschheit verderben, muss er sich im Klaren darüber sein, dass er in sich selbst seinen eigenen Bestien wird ins Auge blicken müssen, die versuchen werden, ihn zum Aufgeben all seiner Bemühungen zu bringen.

Einige Bewusstseine auf der Oberfläche des Planeten, wie etwa jene, die sich für das geweihte Leben entschieden haben, haben die spirituelle Mission, aus ihrem Bewusstsein all diese Energien zu entfernen, die das evolutive Leben einer Seele verbauen. Und sie haben auch die Mission, dies - Christus nachahmend - für die ganze Menschheit zu tun.

In diesen Zeiten muss die Menschheit sich entscheiden, welchem Weg sie folgen will; dies wird vor dem erwarteten Gericht sein, das sich auf diesem geliebten Planeten ereignen wird.

Christus war und ist ein hervorragendes Beispiel des Lebens und der Wahrheit für all jene, die es annehmen können, zu dem Moment des Planes zurückzukehren, bevor Adam die so genannte Ursünde begangen hat; eine Sünde, von der an alle Geschöpfe mit dem Code des eigenen Willens und der Willensfreiheit geboren werden. Um diese Schwingungsfrequenz ändern zu können, werden die Entschlossenheit und die Bemühung, die durch das Gebet angeregt werden, erlauben, die Gegen-Impulse, die der eigene Wille mit sich bringt, allmählich abzubauen.

Im Göttlichen Willen zu leben bedeutet, nichts für sich selbst und alles für die anderen zu wollen. Im Göttlichen Willen zu leben bedeutet, dem, worum gebeten wird, Schritt für Schritt zu folgen und so zu vermeiden, viele Male zu scheitern.



Doch man weiß, dass die heutige Menschheit dem, was die höheren Universen ausstrahlen, nicht mit Gehorsam und Zustimmung folgen will. Dies führt dazu, dass das spirituelle Verderben der Bewusstseine zunimmt, dass man in alle möglichen Irrtümer verfällt und dass man den Weg verfehlt, den zu durchlaufen man gekommen ist.

Darum sendet Gott erneut Seine Botin, um euch alle und die ganze Welt zu warnen, dass sie noch ihren eigenen Willen lebt und dies dem planetarischen Leiden nicht Einhalt gebieten wird, sondern es stufenweise steigert.

Kinder, Ich lade euch ein, die Übung zu machen, die Kette des eigenen Willens durchzuschneiden; so werdet ihr innere Kraft haben, um eure Leben zu durchchristen und die glorreiche Ankunft Christi in der Welt vorzubereiten.

Seid klug und erlaubt nicht, dass der eigene Wille euch für immer vom Weg eurer Erlösung trennt.

Die Zeiten kündigen große Änderungen für alle an.

Ich danke euch dafür, dass ihr euren eigenen Willen aufgibt und für den Ewigen Willen Gottes geboren werdet!

Es bewegt euch zur inneren Reinigung

Eure Mutter Maria, Rose des Friedens